

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Wehmuth

[urn:nbn:de:bsz:31-339562](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-339562)

## Wehmuth.

Ich wandle, vertieft in Gedanken,  
Waldeinwärts auf sandigem Weg —  
Von hüben und drüben umschwanken  
Mich purpurne Brombeerenranken,  
Hinwuchernd am Dornengeheg.  
Es löst sich vergilbendes Laub  
Und raschelt hernieder ins Moos;  
Dem herbstlichen Winde zum Raub,  
Zerfällt es in Moder und Staub:  
Des Irdischen trauriges Loos.

Wie leuchten, dieweil ich so träume,  
Buntfarbig im freundlichen Strahl  
Der Sonne die Wipfel der Bäume!  
Die Vögelein fliehen die Räume  
Des Waldes, so still und so kahl —  
Wo mögen sie alle wohl sein?  
Kein Täubchen, das fröhlich mehr girt;  
Eidechsen nur sonnen allein  
Sich schüchtern am Felsengestein,  
Von tanzenden Mücklein umschwirrt.

Beginnt sich die Sonne zu neigen,  
 Nach kurzem vollendetem Lauf,  
 Um hinter die Berge zu steigen,  
 Wie flammen da zwischen den Zweigen  
 So golden die Wölkchen noch auf!  
 Beschleicht dich beim Abendroth auch  
 Bisweilen ein heimliches Weh?  
 Mir ist, als ob flüsternd der Hauch  
 Des Herbstwinds im bebenden Strauch  
 Mich grüße mit leisem Abe.

Lichtenberg.

Ed. Spach.

### Schmetterlinge.

Übers grüne Saatgestid  
 Tanzen Schmetterlinge,  
 Und der Sonnenschein streift mild  
 Ihre bunte Schwinge.

Heute durch verkürzte Luft  
 Dürfen froh sie streichen;  
 Morgen schwebt der Blütenduft  
 Über ihren Leichen. —

Wie sie ziehn in kühnem Schwung  
 Durch Gebüsch und Bäume,  
 Mahnt mich die Erinnerung  
 An der Jugend Träume.

Christian Schmitt.

